

Peter W. Engelmeier, Regine Engelmeier:

Film und Mode. Mode im Film

München, New York: Prestel 1997, 3. erg. Aufl., 252 S.,

ISBN 3-7913-1769-5, DM 98,-

Chic geht es zu in diesem Bildband von Regine und Peter W. Engelmeier. Der Bildband *Film und Mode. Mode im Film*, der jetzt in dritter ergänzter Auflage vorliegt, ist ursprünglich 1990 anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt/M. erschienen, die Regine Engelmeier seinerzeit konzipiert hatte. Das Buch zur Ausstellung besteht aus fünf aufschlußreichen Aufsätzen zur filmhistorischen Bedeutung des Kostümbilds und zum Wechselspiel zwischen Kino- und Modewelt. Das Spektrum der Aufsatz-Autorinnen und Autoren ist erstaunlich breit. Es reicht von der Filmkritikerin Ponkie bis zum US-Star Audrey Hepburn, die im anschließenden Bildteil u.a. auch im Oscar-preisgekrönten „My

Fair Lady“-Outfit zu bewundern ist (S.210). Der Bildteil des gut ausgestatteten Buches ist eine wohlfeil ausgesuchte Photosammlung zum Thema. Die Photos sind nach Kleidungsstücken, Frisuren, Accessoires etc. gegliedert.

Die Auswahl der Bilder ist manchmal kokett, oft augenzwinkernd, weil den Autoren auch das *crossdressing* und *gender*-Aspekte des filmischen Kostümbildes nicht fremd zu sein scheinen. Leider fällt kein Wort zum Zusammenhang von Kostüm- und Maskenbild, obwohl die Photos in ihrer Gesamtheit auch von einer Geschichte der Maskenbildes im Kino erzählen.

Auffällig auch: Es gibt kein einziges Bild aus einer deutschen Filmproduktion. Soll das heißen, daß im deutschen Kino keine Mode stattfand oder stattfindet? Welch deprimierender (und auch ganz sicher ungerechter) Befund!

Werner Barg (Köln)